

# Gemeinde-Gruss

der Evangelischen Kirchengemeinde Arosa

**Januar 2010**

Herausgeber und Satz: Evangelische Kirchengemeinde Arosa

Redaktion und Sekretariat: Sozialdiakon Ron Neely: Tel 081 377 14 22

Mobile: 079 318 13 59 Fax 081 356 51 76/[ron.neely@gr-ref.ch](mailto:ron.neely@gr-ref.ch)

**Evang. Pfarramt Arosa:** Pfr. Marc Burger Tel 081 377 14 71

[marc.burger@gr-ref.ch](mailto:marc.burger@gr-ref.ch)

[www.rosa-evangkirche.ch](http://www.rosa-evangkirche.ch)

## Gottesdienste

### **Neujahr, Freitag, den 1. Januar 2010 — im Saal der evangelischen Kirchengemeinde**

10.00 Uhr Gottesdienstliche Feier zum Jahresbeginn (mit Abendmahl und Frühstück)

„Fürchte dich nicht“ (Jahreslosung – Joh 14,1)

Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

### **Sonntag, den 3. Januar 2010 in der Dorfkirche**

10.00 Uhr Gottesdienst — „SGW!“ (Jak 4, 13-15)

Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

### **Sonntag, 10. Januar**

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Dorfk., „Der Geist Gottes ist auf mir“ - Jes 61,1-3.10.11

16:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Bergkirchli

Pfr. Marc Burger

### **Freitag, 15. Januar**

16.45 Uhr Andacht für Alle

im Alters- und Pflegeheim Surlej

Pfr. Marc Burger



### **Sonntag, 17. Januar**

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Dorfkirche

Pfrn. Miriam Neubert, St.Peter

### **Sonntag, 24. Januar**

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Dorfkirche

„Die Herrlichkeit Gottes schauen und nicht sterben“ - Ex 33,17-23

Pfr. Marc Burger

### **Freitag, 29. Januar**

16.45 Uhr Andacht mit Abendmahl für Alle im Alters- und Pflegeheim Surlej

Pfr. Marc Burger

### **Sonntag, 31. Januar**

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Dorfkirche,

„Ich und mein Körper“ - 1.Kor 9,24-27

Pfr. Marc Burger

### ***Bemerkung zum Neujahrsgottesdienst***

Ein Neujahrsgottesdienst im Kirchengemeindehaus? Ein Abendmahl mit Frühstück? Ein Frühstück mit Abendmahl im Gottesdienst? – Fragen über Fragen.... Lassen Sie sich überraschen!

Auch das erste Abendmahl fand nicht in einer Synagoge oder einer Kirche statt, sondern in einer grossen Stube oder einem Saal. Und wie die Jünger damals werden auch wir einander das Brot brechen, werden wir zusammen essen und trinken, werden wir einander den Wein weiterreichen. Fast so, wie es damals war!

Ich lade Sie herzlich zu diesem feierlichen Mahl ein!

Marguerite Schmid-Altwegg

**Freitag, 15. Januar 2010**  
**GEMEINDENACHMITTAG mit Pfr. Marc Burger**

ca. 14:30 Uhr im Kirchgemeindehaus.  
**„Reisebericht und Bilder aus Israel und Palästina 2008“**

Im Jahre 2008 habe ich während mehrerer Wochen das heilige Land bereist und bin dabei manchmal weit von den touristischen Wegen abgekommen: Meine Bilder und Geschichten aus Jerusalem, Bethlehem, Hebron, Nablus und den Golanhöhen zeigen, wie schwierig die Situation im heutigen Israel und Palästina nach wie vor ist. Dazu gibt es aber auch Klasiker wie den See Genezareth, den Ort der Seeligpreisungen und den Felsendom.

**Alle sind herzlich eingeladen!**

## Veranstaltungen

DI	13.00 Uhr Bündnerinnen im Kirchgemeindehaus	5./19.
DO	14.15 Uhr Gesundheitsturnen im Kirchgemeindehaus	7./14./21./28.
	10.30-12.00 Uhr <b>Anmeldung</b> fürs z'Maränd:	7.
	Ron Neely 081 377 14 22	
FR	10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren Gruppe 2	8./22.
FR	10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren Gruppe 1	15./29.
FR	12.15 Uhr z'Maränd – offener Mittagstisch für alle	8.

---

## Besinnung

### **Den Stern nach Weihnachten nicht allzu schnell einpacken**

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Stern ist aufgegangen am Himmel. Ein neuer Stern. Und er hat die drei Weisen aus dem Morgenland dazu gebracht, sich aus ihren Ländern aufzumachen und zu sehen, wohin dieser Stern sie führt. Sie wurden belohnt für ihre lange Reise, welche sie zum Christkind führte. Sie fanden ein kleines Kind, gerade erst geboren. Doch seine Augen leuchten mit einem einzigartigen Glanz. Die Herrlichkeit Gottes strahlte in ihnen vom Jenseits in unsere Welt hinein. Gott ist auf die Welt gekommen. Er ist mit uns. In einem Menschen kam er uns so nahe wie noch nie zuvor. Er wurde Mensch, damit wir ihn, Gott, besser kennen lernen können. Er wurde aber auch Mensch, damit wir uns als Menschen und als seine Kinder besser kennen lernen können.

So wie die Weisen dem Stern gefolgt sind, so sind auch wir heute, in den Tagen nach Weihnachten herausgefordert, dem Stern zu folgen, der an Weihnachten aufgegangen ist. Lassen wir ihn nicht gleich nach den Festtagen wieder versinken am Horizont. Packen wir ihn nicht mit dem Weihnachtsschmuck wieder in die Kisten und verstauen ihn im Keller. Sondern lassen wir diesen Stern noch lange leuchten in unserem Leben. In ihm steckt ein wunderbares Geheimnis: Gott ist mit uns. Er will eine Brücke bauen zwischen ihm und uns, damit der Himmel die Erde berührt und die Menschen ihre Herzen in den Himmel erheben. So kommt der Himmel auf die Erde und wir werden wahre Kinder Gottes. Diese Botschaft darf und soll uns auch lange nach Weihnachten weiter bewegen und begleiten.

Ich wünsche Ihnen einen Gottes Segen für das Jahr 2010.  
Ihr Pfr. Marc Burger



(Evans&Sutherland/Planetarium Hamburg)